Vereine und Versammlungen.

Deutscher Landwirthschaftsrath.

F. Berlin, 25. Febr.

Der deutsche Landwirthschaftsrath trat heute vormittag 11 Uhr in einem Abtheilungszimmer des deutschen Reichstages unter Vorsitz des Ritterschafts-Direktors v. Wedell-Malchow zu seiner XII. Sitzungsperiode zusammen, deren Dauer auf etwa sechs Tage berechnet ist. Die Versammlung ist zahlreich, auch von den Vertretern von Elsaß-Lothringen beschickt.

Der Vorsitzende, Ritterschafts-Direktor v. Wedell-Malchow, begrüßte die Anwesenden aufs herzlichste und eröffnete die Sitzungen mit einem Hoch auf Se. Maj. den Kaiser, die deutschen Bundesfürsten und die freien Reichsstädte, in welches die Versammlung dreimal begeistert einstimmte.

Die Wahlperiode 1881/83 war mit dem 1. Jan. c. abgelaufen und es haben deshalb in den landwirthschaftlichen Vereinen die Neuwahlen für die Periode 1884/86 stattgefunden. Wenn auch einzelne Mitglieder neu eintreten, so sind doch in der großen Mehrzahl die Wahlen auf die bisherigen Delegirten wieder gefallen. Der Namensaufruf ergiebt die Anwesenheit von 58 Delegirten.

Der Vorsitzende giebt hierauf einen Geschäftsbericht über das Jahr 1883 und gedenkt zunächst des am 24. Nov. verstorbenen Generallandschafts-Direktors Richter (Königsberg) sowie des Präsidenten Häusberg (Wiesbaden), deren Andenken die Versammlung durch Erheben von den Sitzen ehrt. Die in der XI. Plenarversammlung gefaßten Beschlüsse wurden, zum Theil unter Ueberreichung eingehender Denkschriften, denjenigen Stellen übermittelt, an welche sich die Beschlüsse richteten. So ist bezüglich der Unfallversicherung dem Bundesrathe und dem Reichstage die Bitte unterbreitet worden, im Sinne des Landwirthschaftsraths für eine Aufnahme der landwirthschaftlichen Arbeiter unter das Gesetz, betreffend die Kranken- und die Unfallversicherung der Arbeiter, zu wirken. Auch in Bezug auf die Feuer- und Hagelversicherung ist ein gleiches geschehen. Die zum Erlaß eines Gesetzes zum Schutze nützlicher Vögel gefaßten Beschlüsse, wurden in einer Denkschrift den Mitgliedern des Bundesraths und des Reichstages bekannt gegeben. Der Vorstand wird, sobald die Berathung des Gesetzes in Aussicht genommen ist, von neuem die Denkschrift der Reichsregierung und der Reichsvertretung überreichen. Bezüglich der Regelung der Fischereiverhältnisse in Deutschland sind Resolutionen gefaßt worden, welche unter Anerkennung, daß eine nichtgesetzliche Regelung unter den bestehenden Verhältnissen nicht möglich sei, sich dahin aussprechen, daß die einzelnen deutschen Staaten über die der betr. Gesetzgebung zu Grunde zu legenden Prinzipien sich einigen möchten und daß diesen Prinzipien auch durch Herbeiführung internationaler Verträge weitere Anwendung gegeben werden möchte. Darauf ist unterm 6. Febr. d. J. eine Antwort des Staatssekretärs v. Boetticher eingegangen. In derselben heißt es u. a., daß die neuerdings zwischen den mit Preußen durch Fischereikonventionen verbundenen nord- und mitteldeutschen Regierungen stattgehabten Erwägungen zu der Ueberzeugung nicht geführt haben, daß das in den Resolutionen mehrerwähnte Prinzip der Individual-Schonzeiten den Vorzug verdiene. Unter diesen Umständen habe sich der Staatssekretär darauf beschränken zu müssen geglaubt, von dem Inhalte der seitens des deutschen Landwirthschaftsraths gefaßten Beschlüsse die sämmtlichen Bundesregierungen auch in amtliche Kenntniß zu setzen. Zur Einwirkung und Stellungnahme könne er sich, auch abgesehen von der Frage der formellen Zuständigkeit des Reichs zur Zeit nicht veranlaßt finden. Behufs der in der Resolution als dringend wünschenswerth bezeichneten Abstellung der in den Niederlanden bezüglich der rhein. Lachsfischerei bestehenden Mißstände haben die mit der königlichen niederländischen Regierung gepflogenen Verhandlungen zu einem Abschluß bis jetzt noch nicht geführt. Wenn ferner „zur sächsischen Verständigung im Sinne der Resolution" die Berufung einer Kommission aus Delegirten der in den deutschen Bundesstaaten bestehenden Fischereivereine empfohlen wird, so erklärt der Minister, diesem Antrage eine Folge nicht geben zu können. Auch dürfte dieser Antrag in der Hauptsache thatsächlich dadurch seine Erledigung gefunden haben, daß auf Veranlassung des deutschen Fischereivereins im November v. J. in Dresden eine allgemeine Versammlung deutscher Fischzüchter abgehalten worden und den vom Landwirthschaftsrath gefaßten Beschlüssen beigetreten ist. Auf die in der Eisenbahntariffrage gefaßten Beschlüsse ist seitens des preußischen Ministers für öffentliche Arbeiten eine Antwort nicht eingegangen, dagegen ist auf die Eingaben, betreffend die Aenderung bezw. Erweiterung des Konsulardienstes seitens des Auswärtigen Amtes erwidert worden, daß Aenderungen in der gegenwärtigen Gestaltung des Konsularwesens z. B. den Gegenstand von Erwägungen bilden und, falls dieselben zur Ausarbeitung neuer gesetzlicher reglementarischer Vorschriften über die konsularische Amtsthätigkeit führen sollten, die Beschlüsse des deutschen Landwirthschaftsraths einer näheren Prüfung unterzogen werden sollten. Was ferner die Eingabe bezüglich statistischer Erhebungen über die Lage der Landwirthschaft betrifft, so erwidert Staatssekretär v. Bötticher, daß nach der Behauptung des kaiserl. statistischen Amtes der Ausführung des Beschlusses Schwierigkeiten so erheblicher Art in formeller, technischer und finanzieller Beziehung entgegenstehen, daß demselben von Reichswegen eine Folge nicht gegeben werden könne. Die das Auswanderungswesen betreffenden Beschlüsse sind dem Fürsten Reichskanzler bekannt gegeben worden, ohne daß bisher eine Bescheidung darauf erfolgt wäre. — Die Versammlung nimmt von dem Berichte Kenntniß. Die vom Ausschusse vorgeschlagene Tagesordnung der diesmaligen Plenarversammlung wird genehmigt. Dieselbe enthält folgende Berathungsgegenstände: Die Lage des ländlichen Grundbesitzes in Verbindung mit der Frage des landwirthschaftlichen Kreditwesens, Versicherungswesens, Verwerthung der städtischen Fäkalstoffe, Eisenbahnwesen, Reform der Zuckersteuer, Mobilien- und Immobilienstempel. Nachträglich wird noch ein Antrag der oldenburgischen landwirthschaftlichen Gesellschaft, betreffend die Anstellung eine Enquête über den Bedarf deutscher landwirthschaftlicher Produkte im Auslande als dringlich anerkannt.

Nach Genehmigung des Etatsentwurfs, welcher mit einer Einnahme von 21,752 M. und einer Ausgabe von 15,680 M. abschließt, beginnt die materielle Tagesordnung mit einem Antrage der landwirthschaftlichen Provinzialvereine für Hannover, Posen, Westfalen, Westpreußen und des Regierungsbezirks Wiesbaden. Dieselben wünschen eine Abänderung des § 2 des Statuts dahin:

„Der Deutsche Landwirthschaftsrath besteht aus so vielen Vertretern der landwirthschaftlichen Vereine jedes einzelnen deutschen Staates, als dieser Stimmen im Bundesrath hat, mit der Ausnahme, daß jede preußische Provinz mit Ausschluß von Hohenzollern je zwei Vertreter zu delegiren hat."

Nach längerer Berathung wird der Antrag in der vorliegenden Form abgelehnt

Nach kurzer Mittagsruhe erfolgt zunächst die Konstituirung des Bureaus. Zum Vorsitzenden wird Ritterschafts-Direktor von Wedell-Malchow, zu Stellvertretern Graf v. Lerchenfeld (Köfering) und Rittergutsbesitzer v. Oelschlägel (Oberlangenau) gewählt. In den Ausschuß werden delegirt: Gutsbesitzer Braunmüller (Würtemberg), Oekonomie-Rath Korn (Breslau), Rittergutsbesitzer v. Kalle (Lauersfort), Prof. Richter (Thgrand), Frhr. v. Hammerstein (Senten) und Rittergutsbesitzer v. Below (Saleske). Zu Schriftführern werden gewählt: Dr. Abamt (Bremen), Frhr. v. Erffa (Werneburg), Frhr. v. Thüngen und v. Mendel (Oldenburg).

Es folgt die Berathung über das Versicherungswesen und zwar referirt zunächst Generalsekretär Müller über das Reichsversicherungswesen und die Unfallversicherung.

Der Landwirthschaftsrath beschließt nach den Anträgen des Referenten:

1. Den Vorstand zu beauftragen, die Berathung der Reichsversicherungsgesetzgebung, sobald ein Gesetzentwurf vorgelegt ist, durch die Kommission vorberathen zu lassen.

2. Zur Zeit von der Berathung über die Unfallversicherung Abstand zu nehmen und den Vorstand zu beauftragen: Die spätere Hinzuziehung der land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter in die Unfallversicherung zu geeigneter Zeit auf die Tagesordnung zu bringen.

Ueber das Feuerversicherungswesen referirt Landes-Oekonomie-Rath Dr. Weidenhammer (Darmstadt). Derselbe beantragte namens der Kommission: Der Landwirthschaftsrath wolle den Vorstand beauftragen:

1. Sämmtlichen in Deutschland konzessionirten, dem Verbande deutscher Feuerversicherungs-Gesellschaften nicht angehörigen Aktien-Feuerversicherungs-Gesellschaften von den neuen Zugeständnissen des Verbandes deutscher Feuerversicherungs-Gesellschaften Kenntniß zu geben.

2. Durch die Versicherungskommission mit den Feuerversicherungs-Gesellschaften auf Gegenseitigkeit in Verhandlung zu treten, vorwiegend zu dem Zwecke der Herbeiführung möglichst gleichmäßiger Bedingungen für die Mobiliar-Feuerversicherung.

Auch diese Anträge gelangten zur Annahme.

In der Debatte über diese Anträge, welcher auch vier Vertreter des landwirthschaftlichen Ministeriums beiwohnten, spricht sich u. a. Gutsbesitzer Knauer (Gröbers) sehr energisch für eine Verstaatlichung des Versicherungswesens aus.

Oekonomie-Rath Nobbe (Riedertzpfstedt) verweist darauf, daß zwischen Verstaatlichung und Aktiengesellschaften auch noch die Gesellschaften auf Gegenseitigkeit liegen und betont, daß gar keine Veranlassung vorliege, diese grundlegenden großen Fragen hier hinein schneien zu lassen.

Knauer (Gröbers) erklärt, daß er sich entsprechende Anträge im Sinne der Verstaatlichung für die nächste Session vorbehalte, denn der Landwirthschaftsrath müsse Front gegen das manchesterliche Prinzip machen.

Um 2¼ Uhr werden die weiteren Berathungen auf Dienstag vormittag 10 Uhr vertagt.

Laden mit oder ohne Wohnung, am Markt, zu vermiethen. Näheres bei **Rud. Mosse**, Brüderstr. 6.

Laden mit Wohnung z. 1. April zu vermiethen Alte Promenade 16a.

Grosse Lagerräume
für **Rohzucker, Getreide etc.** hat noch frei
Gustav Mann junior.

Geräumige Bodenräume
sowie
Stallungen und Comptoir
getheilt oder im Ganzen ist pr. 1. April oder sofort preiswerth zu verpachten. Näheres bei
M. M. Goldschmidt,
gr. Ulrichstr. 14.

Lindenstraße 23
große Niederlagen mit Contor sofort oder später zu vermiethen.

Niederlagsräume und Speicher sind zu vermiethen Magdeburgerstraße 49. Näheres Jägerplatz 12, I.

Herrschaftl. Wohnung
Salon, 7 heizbare Zimmer nebst allem Zubehör zu vermiethen **Karlstr. 7** bei **Prof. Gosche.**

Wohnung, 2 St, K., Kammer, Entree u. Zubehör 1. April zu verm. **Albrechtstraße 2, I.** Ansicht von 11 Uhr ab.

Eine herrschaftl **Wohnung**, bestehend aus 3 St., 3 K., K. u. Zubehör mit Garten ist sof. oder später zu bez. Zu erfr. bei **Rud. Mosse**, Brüderstr. 6.

Die **I. Etage Klausthorstr. 11** ist p. 1. April oder später wegzugshalber zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.

Bahnhofstraße 7
ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche u. Zubeh., ev. auch Pferdestall 2c. zu vermiethen und vom 1. April ab beziehbar. Besichtigung Vormittags.

Gesucht wird zum 1. Oktober eine Wohnung von 3—4 heizbaren Räumen nebst Zubehör, 1. oder 2. Etage, von stiller Familie. Off. nebst Miethspreis abzug. in d. Exp. d. Ztg. unter **U. 537.**

Böllbergerweg 5a ist die 1. Etage, 6 Piecen nebst Zubehör, auf Wunsch mit Pferdestall und Remise, **sofort** beziehbar, **zu vermiethen.**

Eine **Wohnung**, Nähe des alten Markkes, wird von einzelnen Leuten gesucht. Zu erfr. bei **J. Barck & Co.**

Gesucht
herrschaftl. Wohnung mit Stallung und Remise. Off. mit Preis unter **Q. 537** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Große Ulrichstraße 36
zu vermiethen: **1 Wohnung**, 4 St., 2 K., Küche 2c. 540 M, **1 Wohnung**, 3 St., Küche 2c. 360 M

Herrschaftliche Bel-Etage
7 Piecen zu **vermiethen.** Preis 900 M **Bernburgerstraße 1.**

Die **erste Etage** ist zu vermiethen **Charlottenstraße 19.**

Eine möbl. **Stube** zu vermiethen **Charlottenstraße 19.**

Frdl. möbl. Stube an anständ. Herrn zu verm. **Schülershof 12**, II. links.

Möbl. Z. m. K. f. 1—2 Hrn. Parkstr. 12, I. l.

Möbl. Zimmer Charlottenstraße 2, III, r.

Kl. möbl. St. m. Bett Dorotheenstr. 2, II.

Möbl. Schlafzimmer mit oder ohne Kost **Thurmstraße 3**, 2 Treppen.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen **alter Markt 2, II.**

Möbl. Z. b. z. 1. März Augustastr. 9a, II. r.

Ein Mann mit gr. Jungen sucht als Mitbewohner kl. heizb. Raum. Adressen unter **D. 568** an die Exp. d. Ztg.

Gute Pension
für Kinder und Erwachsene Halle a/S., Harz 11.
Nähere Auskunft erheilt gütigst Herr Pastor Pfanne a. d. Marktkirche.
Marie Wollmann, gepr Lehrerin

Pension.
Gute Pension mit Nachhülfe **Töpferplan 10, I.** am leipziger Thurm.
Empfehlungen stehen zur Seite!

Von einer leistungsfähigen Wurstfabrik wird ein **Agent** für Halle gegen hohe Provision gesucht. Offerten mit Referenzangabe erbitte sub **A. H. 271** an **Haasenstein & Vogler**, Nordhausen.

20 Fuhrleute werden angenommen bei **W. Rentsch, Georgstraße 9.**

Ein junger Kaufmann, der sich in der doppelten Buchführung auszubilden wünscht, findet bei einem kleinen Gehalt und freier Wohnung per 1. April **Stellung.** Off. unter **H. # 150 Hauptpostamt** Halle a/S.

Ein Modelltischlermeister, der bereits 5 Jahre in einer **Arzneiturenfabrik** als solcher thätig war, sucht anderweitig Stellung. Off. sub **E. m. 27482** bef. **Rud. Mosse**, Brüderstraße 6.

2 tüchtige **Stellmachergesellen** sucht sofort **C. Ludwig**, Allstedt.

Einen Tischlergesellen sucht
Döllnitz. **E. Thierfelder.**

Wir suchen zum möglichst sofortigen Antritt bei hohem Accord einen tücht. Blechkantenbobler.
Halle a/S. **Seiffert & Melzer.**

Buchhandlungs-Lehrling.
Zu Ostern ist für einen jungen Mann mit guter Schulbildung die Lehrlingsstelle offen bei **Ludw. Hofstetter, Halle a/S.**

Lehrlings-Gesuch.
Für mein **Tabak- u. Cigarren-Geschäft en gros & en detail** suche ich unter **günstigen Bedingungen** einen jungen Mann als **Lehrling.**
C. H. Spierling.

Einen Maler-Lehrling sucht
A. Runge, Magdeburgerstraße 40a.

Lehrlings-Gesuch.
Für ein **Cigarren-, Wein- und Destillations-Geschäft en gros** wird zu Ostern ein Lehrlg gewünscht. Praktische und theoretische Ausbildung. Aufnahme in der Familie. Offerten sub **1426** an **G. L. Daube & Co.**, Nordhausen erbeten.

Ich suche für meine **Conditorei** per Ostern einen **Lehrling.**
Otto Peter, Conditor.

Gärtner-Lehrling.
Für meine **Kunst- und Handelsgärtnerei** suche zu Ostern e. Lehrling.
Gröbzig. C. Münzer,
Kunst- u. Handelsgärtner.

Für meine **Buchbinderei** suche zu Ostern einen **Lehrling.**
O. Rausch, Mittelstraße 14.

Einen **Lehrling** sucht zu Ostern **G. Siegmeier**, Schneidermstr., Vorbitz bei Dürrenberg.

Für mein **Wollwaaren-, Wachstuch- und Teppich-Geschäft** suche ich zum 1. April a. cr. einen
Lehrling.
Hermann Arnold, Markt 13.

Einen **Lehrling** sucht **W. Köppe**, Müllermeister, **Lebendorf** bei Cönnern.

Böttcher-Lehrling
sucht **Zander**, Böttchermeister, **gr. Klausstraße 12.**

Eltern, welche ihrem Sohne die Gastwirthschaft erlernen lassen möchten, können solchen zum ersten April als **Kellnerlehrling** eintreten lassen im **Hotel Kaiserhof, Eisleben.**

Zwei kräftige Burschen von 14—16 Jahren finden Arbeit.
E. Lehmer, Bierhandlung.

Eine **Beamten-Wittwe** sucht **zur Führung eines Haushalts** Stellung. Gef. Offerten erbitte unter **K. 574** an die Expedition d. Ztg.

Eine **anst. Frau sucht Aufwartung für den ganzen Vormittag.** Zu erfr. Hansack 4, 1 Tr. lks. i. Hofe.

Eine **Frau** zum Ausbessern sucht **Langegasse 9.**

Eichners Conditorei und **Café** in Torgau sucht per 1. März ein gebildetes junges Mädchen als **Verkäuferin.** **P. Kunstmann.**
NB. Einsenden der Photographie ist erwünscht.

Ein junges kräftiges **Mädchen** von außerhalb, das Lust u. Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit übernimmt, findet zum 1. April d. J. guten Dienst **Händelstraße 1**, 2 Tr.

Nähmädchen ges. gr. Ulrichstr. 47, III

Ein jüngeres ordentliches **Dienstmädchen** von auswärts wird zum 1. April gesucht. Mit Buch zu melden **Magdeburgerstraße 2**, 1 Tr.

Ein jüngeres sauberes **Kindermädchen** wird zum 1. April **Friedrichsplatz 6**, 1 Tr. gesucht.

Stellen erhalten bei hohem Lohn Landwirthschafterinnen, Kochmamsell, Verkäuferinnen, Kinderfrauen, Köchinnen, Stuben- und Mädchen für Küche und Hausarbeit durch
Pauline Fleckinger,
Leipzigerstraße 6.

Köchin u. Hausmädchen erhalten sof. u. später Stelle. Fr. **Klar**, Garteng. 8.

Ein junges sehr gewandtes **Mädchen** von außerhalb in allen weibl. Handarbeiten bewandert, sucht sogleich Stellung als **Verkäuferin** in einem feinen Geschäft. Adr. sub **G. 1559** an **J. Barck & Co.**

Gesucht zum 1. April noch auswärts eine tücht. saubere **Köchin** oder unabhäng Frau. Meldungen Donnerstag von 10—4 Uhr im **rothen Roß**, Leipzigerstraße.

Suche zum 1. April eine tüchtige, in allen Zweigen der Landwirthschaft erfahrene **Mamsell** und ersuche Bewerberinnen Zeugnißabschriften nebst Gehaltsansprüchen einzureichen.
Rittergut Volfstedt b. Eisleben.
Olga Hörning.

Aufwartung per sofort gesucht **Lindenstraße 12, II.**

Aeltere Wirthschafterin, die sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, für einen Beamten zur selbstständigen Führung des Haushaltes baldigst **gesucht.** Offerten sub **G. 571** in der Expedition d. Ztg. erbeten.

Zur Führung seiner einf. Wirthschaft sucht ein alter Landlehrer, Nähe von Halle, eine unabhängige Person, welche sich aller Arbeiten unterzieht.
Offerten mit Gehaltsansprüchen in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen unter **F. 570.**

Ein junges kräftiges fleißiges Mädchen vom Lande, welches das Weißnähen und Plätten gelernt und in der Wirthschaft nicht unerfahren ist, sucht per 1. April Stellung als Stütze der Hausfrau. Gef. Offerten unter **H. 571** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Ein ordentl. Mädchen von auswärts sucht Stelle Magdeburgerstraße 32.

Ein Mädchen v. Lande, 17 J. alt, wünscht bei anständiger Herrschaft sogl. oder später einen Dienst. Zu erfragen Dachrißgasse 1, parterre.

Offene Stellen f. jüng. Landwirthschafterinnen, f. jüngere Kochmamsells, f. 1 Köchin nach Berlin, f. 1 do. in einem ff. Institut sof., Köchinnen u. a. Mädchen sucht u. weist nach
E. Lerche, gr. Schlamm 9.

Ein anständiges, in der Küche erfahrenes Mädchen, welches im Besitze guter Zeugnisse ist, wird zum 1. April gesucht
alter Markt 36, 1 Tr.

Gesucht
zum 1. April ein gut empfohlenes **Mädchen**, welches kochen kann und die Hausarbeit zu besorgen hat.
Magdeburgerstr. 45, I.

Eine ält. Frau v. Lande ohne Anhang sucht Stelle bei Kindern oder bei einem Wittwer. **Fr. Wendler, Trödel 9.**

Schlesische Feldarbeiterinnen
empfiehlt Wirthschafts-Inspector **A. Reinboth, Breslau**, Karuthstr. 4.

Zur 1. April oder Mai können **zwei junge Mädchen**, welche die **Hotelküche und Wirthschaft erlernen** wollen, eintreten im
Hotel Kaiserhof, Eisleben.

Heiraths-Gesuch.
Ein alleinstehender Beamter von angen. Aeußr., mit noch gut rent. Vermögen, Ende 30er (Wittwer), sucht eine treue Lebensgefährtin. Vermögende Damen oder Wittwen v. 30—40 J., die hierauf refl., wollen ihre werthe Adr. mit näh. Verh. unter **E. 569** an die Exped. d. Ztg. vertrauensvoll einsenden.

Damen finden u. streng. Verschwiegenheit. Pflege bei Fr. **Schumacker**, Hebamme, Osnabrück, gr. Rosenstraße 36/37.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840227021/fragment/page=0001

Brennholz-Auction

am **Mittwoch, den 5. März d. J. Vormittag 10 Uhr** im Gasthause **„im Leinethal"** bei Pansfelde:
Schlag Affenkuppen, Kriegholz und Johnsberg.
In Rm.: 400 Rothbuchen-Scheit I., 500 II., 73 Birkenscheit, 20 starkes Kiefern-Rundholz, 150 Eichenknorren, 70 Eichen-Anbruch, 36 Espen-Anbruch und Knüppel, 900 Buchenknüppel, 130 Reisigknüppel, 24 Kiefernknüppel I u. II.
Der Schlag liegt nahe der Wippra-Meisdorfer Chaussee zwischen Gut Horbeck und dem Leinethal.
Bedingungen im Termin, 1/4 Anzahlt.
Pansfelde, 21. Februar 1884.
Der Oberförster Hunnemann.

Holz-Auction.

150 Haufen Pappelstangen für Drechsler rc., **200 Haufen Reisholz** werden **Mittwoch d. 27. Feb. Vorm. 10 Uhr** vom Rittergute **Passendorf** in Auction verkauft.

Auction.

Donnerstag den 6. März, Vorm. 11 Uhr sollen auf dem **Gute Nr. 5** in **Ostran** bei Stumsdorf **verschiedene Gegenstände, passend in die Landwirthschaft,** außerdem **Haus-, Back- u. Küchengeräthe** unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen gegen sofortige Zahlung verkauft werden.

Mobiliar-Auction in Halle a/S.

Donnerstag den 28. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr, sollen **Brüderstraße 12 2 Mahag.-Kleidersecretaire, 1 Gallerie-Schrank, 2 Sophas, 1 Küchenschrank, 4 neue Bettstellen mit Matratzen, 1 Flügel, div. Tische, Stühle, Kleiderständer, 1 eis. Kessel, 4 gute Jagdgewehre, 1 Kugelbüchse, 1 Partie Kleidungsstücke u. dergl. mehr meistbietend verkauft werden.**
Halle a/S., den 24. Febr. 1884.
P. Rindfleisch, Auctions-Commissar und Gerichts-Taxator, Brüderstraße 12.

Auction.

Freitag den 29. d. Mts. von früh 10 Uhr verkaufe ich meistbietend:
mehreres Acker- u. Wirthschaftsgeräth, Federbetten, Stall-Dünger, 1 Partie Bretter.
Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.
Schottereh, den 18. Febr. 1884.
Gotthilf Heinrich.

Auction.

Donnerstag, den 28. d. Mts., früh 10 Uhr versteigere ich im **Gasthof zur „grünen Tanne" bei Zöberitz wegen Ueberfüllung des Lagers: einige Pflüge, Kartoffelsigel** mit Anhängler, **Handhackemaschinen, Kartoffelquetschen, Futtermaschine** mit Scheibe, **Hundewagen** u. v. m. gegen sof. **baare Zahlung.**
O. Kadestock, Auct.-Commissar.
Wohnung: Halle a/S., Brüderstraße 4.

Auction

im Zwangsvollstr.-Verfahren.
Mittwoch den 27. d. Mts. Vormittags 10 Uhr versteigere ich Schulberg 8 hier:
1 Flügel, 1 Schreibsecretär, 1 Kleiderschrank, 1 Waschtisch, 1 Bettstelle, 1 Kommode, 1 Tisch und 3 Stühle.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Haus-Verkauf.

Ein in bester Geschäftslage des Dorfes **Nehlitz a/P.** belegenes Hausgrundstück, in welchem 32 Jahre lang Materialwaarenhandel rc. mit gutem Erfolg betrieben worden ist, soll erbtheilungshalber verkauft werden und steht hierzu Termin am **12. März, Vormittags 10 Uhr** im **Wegeleben**schen Gasthause daselbst an. Die Bedingungen sind vorher bei Frau **Heimbach** in **Nehlitz** einzusehen.
Der Verkauf der Wäsche, Betten, Möbel rc. beginnt Nachmittags 2 Uhr am genannten Tage.
Nehlitz. J. A. der Erben:
W. Schaaf.

Arrondirter Hof in Holstein,

groß 140 Morgen, schwerer Weizenboden, eine Stunde vom Bahnhof und Zuckerfabrik, ist zum 40fachen Reinertrag für 60,000 M zu verk. Näh. d.
C. Piening,
Wilstedt pr. Eppendorf, Hamburg.

Geschäfts-Verkauf.

Ein **Grundstück** in bester Lage einer gewerbthätigen Kreisstadt, worin seit längerer Zeit ein flottes **Producten-, Materialwaaren-, Tabak- u. Cigarren-Geschäft,** verbunden mit **Hefenhandel** sich befindet und der jährliche Umsatz, nachweislich der Bücher über 41,000 M beträgt, ist wegen Krankh. d. Inhabers für **6500 Thlr.** mit **4500 Thlr. Anzahlung zu verkaufen** durch Agent **F. Kratz, Sangerhausen.**

Eine **Existenz** findet ein tüchtiger **Sattler** oder **Böttcher** in der Mitte vier reicher Dörfer Thüringens mit 2 großen Rittergütern, dem gleichzeitig Gelegenheit geboten wird, ein geräumiges nettes **Haus** mit Obstgarten und bis 2 1/2 Mrg. Feld bei geringer Anzahlung zu kaufen in einem der vier Orte, in welchem augenblicklich kein Concurrent existirt. Nähere Auskunft ertheilt
R. Reichmuth, Chirurg,
Naumburg a/S.

Nachstehende **Geschäfte** habe zum Verkauf in Auftrag:
Eine gute **Schmiede** mit Wohnhaus und Ackerwirthschaftsgebäuden, sowie 2 Mrg. bestes Ackerland, alleinige im Ort, wo sich außer mehreren kleineren Gütern ein gr. Rittergut befindet. Preis 2000 Thlr. bei mäßiger Anzahlung.
Einen **Gasthof,** sehr frequent in lebhafter Geschäftsstadt Thüringens, Mitte am Marktplatz gelegen, Gebäude geschmackvoll u. bestbaul. Zustande, Stallung für ca. 90 Pferde, welche bei Markttagen oft nicht ausreicht. Es findet hierselbst jede Woche ein lebhafter Getreide- u. Wochenmarkt statt. Nachweisl. guter Bierumsatz u. Fremdenverkehr. Preis 12,000 Thlr. bei 3—4000 Thlr. Anzahl.
Ein **Material-Geschäft** in vorbezeichneter Stadt, nachweislich starker Waarenumsatz, sehr günstige Lage, Gebäude fast neu, außer Wohnhaus eine Niederlage, Pferdestall und zieml. Hofraum. Obere Etage vermiethet mit 80 Thlr. Preis 5500 Thlr. bei 1500 bis 2000 Thlr. Anzahlung.
Zwei **Wassermühlen** im Reg.-Bez. Erfurt mit ausdauernder, regelmäßiger Wasserkraft zu mindestens 2 Mahlgängen. Das Wasser feiert fast nie. Die Mahllage für Lohnmüllerei ausgezeichnet. Die Mühlen nebst Wirthschaftsgebäuden sind in bestbaulichem Zustande. Zur einen gehören ca. 10, zur anderen ca. 5 Mrg. bestes Ackerland. Preis 7 u. 8000 Thlr. bei mäßiger Anzahlung.
Eine **Bäckerei** mit Conditorei verbunden, in verkehrreicher Geschäftsstadt Thür., bester Lage, schönem Wohnhaus mit Ladeneinrichtung, Miethsertrag der 2. Etage ca. 60 Thlr. Preis 5000 Thlr. Anzahlung 1000 bis 1500 Thlr. Außerdem habe noch im Auftrag Gasthöfe, Hotels, gr. u. kl. Güter, Geschäftshäuser, Privathäuser u. Mühlen. Reflect. erb. nähere Ausk. unter Chiffre **D. E. 340** bei **Haasenstein & Vogler,** Erfurt.

In einer Residenzstadt von 27,000 Einw. ist ein sehr günstig gelegenes Droguen-, Farben- und Colonialwaarengeschäft m. Haus sofort billig zu verk. Zur Uebernahme d. Haus, sowie allen zum Geschäft geh. Inv. nur 3000 Thlr. erforderlich. Näh. sub H. 33 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Geschäfts-Verkauf.

Ein **Materialwaaren-** und **Victualien-Geschäft,** beste Lage in Giebichenstein, krankheitshalber zu verkaufen. Adressen unter **B. 566** an die Exp. d. Ztg.

Schützenhaus-Verpachtung.

Das neuerbaute Schützenhaus in **Mehlis** (industrieller Ort in schönster Gegend des Thüringer Waldes, an der Bahn gelegen) soll am 17. März cr. Nachmittags 2 Uhr im Gasthof „zur Stadt Wien" daselbst, zur Uebernahme zum 20. Mai d. J. meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden vor dem Termin bekannt gemacht, auch können solche gegen Einsendung von 75 ₰ für Copialgebühren vorher bezogen werden.
Der Vorstand der **Schützengesellschaft** in **Mehlis.** Rich. Anschütz.

Ein Rittergut i. M. eine halbe St. Chaussee von Bahn u. Zuckerfabrik, 1700 M. groß, mit 60,000 Thlr. Anz. verkäuflich.

Ein Rittergut von 2066 Mrg., hübsch gelegen, mit 30—50,000 Thlr. Anzahl. Näheres kostenfreie durch Ernst Demmien in Schwerin i/M.

Ein
hochfeines Gut,

feinste Lage Sachsens, 120 Acker Areal, herrschaftl. Gebäude, neu, ist Familienverhältnisse halber **zu verkaufen.** Zuckerfabrik in d. Nähe, leb. u. todtes Inventar im besten Zustande. Kleines Objekt wird bei 20—30,000 M baar in Zahlung genommen. Alles Nähere d.
C. Krehain,
Leipzig, Steinstraße 89, I.

Ein altes gut eingeführtes **Produkten-Geschäft mit Restaurant und Destillation in Leipzig,** an lebhafter Ecke gelegen, mit Garten und schöner Wohnung, billige Miethe, ist an zahlungsfähige Leute unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Adressen beliebe man an **R. Wünsch,** Leipzig, Hainstraße 12, gelangen zu lassen.

Freiw. Restaurat.-Grundstücks-Verkauf. Ein freqn. Restaur.-Grundstück in hies. Nähe, besteh. in geräumigem Wohnhause mit Tanzsaal, Colonaden u. ca. 1/2 Mrg. Garten, ist mit Inventar **sofort mit 2000 Thlr. Anzahlg.** zu verkaufen durch den Kreis-Auct.-Commiss. **Rindfleisch** in Merseburg.

Freiwilliger Verkauf.

Das den Gottschild'schen Eheleuten gehörige, romantisch gelegene
Mühlen-Grundstück
im Dorfe Lückenmühle, Fürstenthum Reuß, 1 1/2 Stunde von Ziegenrück entfernt, soll
Montag den 3. März d. J. von Vormittags 11 Uhr ab
im Gasthause zu Lückenmühle entweder im Ganzen oder parzellenweise, jedoch weder öffentlich noch meistbietend verkauft werden. Die Besitzung besteht aus:
a) einer Wassermühle mit zwei Mahlgängen, Schneide-, Loh- und Knochenmühle u. starker Wasserkraft, sowie Dreschmaschine mit Wasserbetrieb,
b) guten Wohn- und Wirthschaftsgebäuden,
c) einer zweiten separirten Hofstelle, bestehend aus Wohnhaus, Stallung u. Scheune,
d) ca. 60 Morgen fruchtbarem Ackerland, zum Theil mit Winterfrucht bestellt,
e) ca. 60 Morgen zweischürigen Flußwiesen,
f) ca. 30 Morgen Holz, in 2 Plänen gelegen, größtentheils 40- und 50jähriger Bestand und meistentheils Fichte, welcher ev. auch zum Abtrieb verkauft wird,
g) einer Fischereigerechtigkeit, vorzugsweise Forellen.
Sowohl der Mühle, als auch der zweiten Hofstelle kann Land nach Belieben zugeschnitten werden.
Bezüglich der Mühle wird noch bemerkt, daß in derselben z. Z. eine starke Lohnmüllerei mit fester Kundschaft betrieben wird.
Außerdem findet ein tüchtiger Fachmann Gelegenheit, in dieser holzreichen Gegend und der Nähe der flößbaren Saale ein schwunghaftes Holz- und Loh-Geschäft zu betreiben.
☞ Gleichzeitig wird bemerkt, daß Kaufsofferten, sowohl auf die ganze Besitzung, als wie auf einzelne Theile, auch vor dem Termine entgegengenommen werden.
☞ Zahlungsbedingungen sehr günstig. ☜
Neustadt (Orla), den 19. Feb. 1884.
P. Bogenhard. C. Burkhardt.

E. herrsch. **Wohnh.** m. Gart. preiswr. zu verk. Näh. **Rud. Mosse,** Brüderstr. 6.

Ein Stadt-Gut

in der Nähe von Halle, 60 Mrg. Weizen- u. Rübenboden ist billig **zu verkaufen.** Zu erfr. **Rathhausg. 5.**

Die Brauerei zu den 3 Kugeln

Klausthorstraße 10a ist p. sofort oder 1. April anderweitig zu verpachten. Zu erfragen bei Herrn M. M. Gotdschmidt, gr. Ulrichstr. 14.

Gasthof-Verkauf.

Mein 1/2 Stunde von der Stadt (Vergnügungsort) belegener **Gasthof** mit Tanzsaal, Kegelbahn, großem Garten, Stallung, ca. 3 Morgen gutem Feld und Garten, bin ich willens für 4000 Thlr., bei 2000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Adr. bef. die Exped. d. Ztg. unter **L. 575.**

Guts-Verkauf
mit oder ohne Acker, ca. 50 Morgen Acker und Wiese, Gebäude in gutem Zustande, mit Obstgarten. Käufer die gesonnen sind das Gut zu kaufen, können zu jeder Zeit mit mir in Unterhandlung treten. Unterhändler sind verbeten.
Holleben. Karl Glaser.

Eine sehr rentable **Ziegelei,** nahe der Stadt, wobei ca. 25 Mrg. Land, beabsichtigen wir aus freier Hand zu verkaufen. Näheres beim **Vorschußverein c. G.,** Greußen in Thür.

Eine Essigspritfabrik in Leipzig

ist wegen Kränklichkeit des Besitzers preiswerth zu verkaufen. Näh. durch Herrn **Gustav Schulze, Delitzsch.**

Ein Gasthof in der Nähe von **Halle a/S.** mit 6 Morgen Feld und Garten ist zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen sich an **A. H. Dyroff, Anhalterstraße 4** wenden.

Verkauf.

Meine zu **Crina** bei Bitterfeld belegene Windmühle nebst neuerbautem Wohnhause, worin die Bäckerei schwunghaft betrieben wird, Garten, 8 Morg. Feld und Wiese, bin ich willens zu verkaufen.
Pannier.

Vortheilhafter Verkauf.

Wegen Krankheit ist ein flottes Cigarren- u. Tabakgeschäft sofort oder 1. April zu verkaufen. Näh. ertheilt Herr Regierungs-Sekretär a. D. **Reuter** in **Halle,** kl. Ulrichstraße 31.

Erbtheilungshalber
soll das Haus gr. Berlin 3 hierselbst baldigst verkauft werden. Reflect. belieben sich an Herrn **Karl Peril,** gr. Ulrichstraße 11, der mit dem Verkauf beauftragt ist, zuwenden.

1000—1300 Thlr.
sof. od. 1. April auszuleihen, 1. oder 2. sichere Hyp. **Herrenstraße 9,** p.

Capital-Gesuch.

36,000 Mark zur 2. Stelle auf ein sehr gut rentirendes, an der Hauptstraße belegenes Grundstück p. 1. April oder früher zu 5% **gesucht.**
Offerten unter **A. 470** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

25,000 Mark zur 1. Hypothek werden auf ein **Mühlengrundstück** zum 1. April zu 4 1/2% **gesucht.** Offerten unter **T. t. 27435** befördert **Rud. Mosse,** Brüderstr. 6.

27,000 Mark zur ersten oder 15,000 zur zweiten Stelle werden auf ein sehr gut rentirendes Grundstück zum 1. Juli oder später gegen Prämienrand-Zinszahlung **zu leihen gesucht.** Selbstdarleiher bitte ihre Adresse unter **C. 496** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

150,000 Mark

ganz oder auch getheilt, zu billigen Zinsen, auf lange Jahre unkündbar, gegen pupillarische Sicherheit, am liebsten auf ländlichen Grundbesitz, auszuleihen durch
Theodor Helme, Halle a/S., Blücherstraße 5a.

1200 Thlr.

werden zur 1. Hyp. auf genügende Sicherheit **gesucht.** Off. unter **C. 567** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Bier-Offerte!

Dessauer Waldschlößchen Lagerbier à Fl. 10 ₰, desgl. **Exportbier** à Fl. 12 ₰, **Weizenlagerbier** à Fl. 10 ₰, **Culmbacherbier** à Fl. 25 ₰, **echt Bairisch Bier** à Fl. 20 ₰, **Selterwasser** à Fl. 10 ₰, sowie delikate **Bratheringe** à 10 ₰, **ff. marinirte Heringe** à 13 ₰ stets frisch bei
F. Krüger, Schülershof 12 am Markt.

Wiener Würstchen
offerirt täglich frisch, à Paar 15 ₰.
M. Schönberg, kl. Steinstr.

Helmsche Malzbonbons gegen Husten u. Heiserkeit

von bekannter **Güte** und **Wirkung** stets frisch bei
W. Schubert, große Steinstraße 1.

Täglich frische:
Holländer / Austern
Lymfiord-
empfängt
Wilh. Schubert.

Frische böhmische Fasanen, Frischen Seedorsch, Frische Waldmeisterkräuter, Frankfurter u. Fraustädter Würstchen, Lebende franz. Goldfische empfing
Wilh. Schubert,
gr. Stein- u. gr. Ulrichstr.-Ecke.

Obstbäume

in Hoch- und Zwergstamm, **Süßkirschen** für Alleen und Plantagen, **Beerenobst** und eine größere Partie **Lebensbäume** offerirt
Gärtnerei **Villa Ludwig rc.**

Eine Partie
klein gehacktes Brennholz à Korb 25 ₰, sowie frische Sendung Kartoffeln, blaue weiße u. Zwiebelkartoffeln verkauft zum billigsten Preise
C. Staude, gr. Rittergasse 2, H.

Veilchen-Abfall-Seife

in vorzüglicher Qualität empf. à Packet (3 Stück) 40 ₰ **M. Waltsgott,** gr. Ulrichstr. 29 u. **Kolbe,** Kaiserapotheke.

Ueberall vorräthig
Mack's Doppel-Stärke
giebt blendend weisse u. steife Wäsche
pr. Cart. v. 1/2 Pfd. à 25 Pfg.

Junge fette Puter, 9—14 ℔ schwer, pr. ℔ 70 ₰, 3 Stck. fette Suppenhühner M 5,20 verf. Poscolli frco. geg. Nachn. **Carl Zimmerling, Tilsit.**

Ein Paar große **Läuferschweine** zu verk. Giebichenstein, Advokatenstr. 13.

140 St. sehr große 3jähr.
Hammel
(Rambouillet) mit Wolle, sehr gut zur Mast, sind zu verkaufen bei
C. Grunert, Freyburg a/U.

Papagei,
sehr gut, viel und deutlich sprechend zu **verkaufen. Friedrichstraße 18.**

Ein Paar **Lachtauben** mit Jungen verk. billig Jägergasse 1. **Fr. Gehrig.**

Bierausschank mit tr. fl. Kohlensäure.

System **Raydt-Kuhnheim** D.R.-P.
Mit heutigem Tage ertheilten wir Herrn **Otto Zierath, Fabrik für Bierdruck-Apparate, Bernburg** am Bahnhof das **alleinige Fabrikations- (Licenz) Recht** der Bierapparate mit **fl. Kohlensäure** für das Herzogthum Anhalt, den Regierungsbezirk Merseburg, den Erfurt.
Berlin, im Februar 1884.
Actien-Gesellschaft für Kohlensäure-Industrie.
Bezugnehmend auf Obiges empfehle dieses, von **Fachleuten** wie **Zeitschriften** als **best befundenes** Bierpressionsverfahren, den Herren Wirthen, Brauereibesitzern rc. auf das Angelegentlichste. Mit Preis-Couranten, Auskünften über diese Bierdruck-Apparate stehe stets gern zu Diensten und stehen mir feinste Referenzen zur Verfügung. Hochachtungsvoll
Bernburg a/S. Otto Zierath.
NB. Suche zugleich **tüchtige, respectable Vertreter für alle größeren Plätze resp. Kreisstädte.**

Gegen fünf Monatsraten à Mk. 5.— oder einmalige Zahlung von Mk. 18.— versende ich ein **Stadt Mailänder 19 Franken-Loos,** das mindestens 10 Franken gewinnen muss und bis
fünfzig Tausend Franken
gewinnen kann. **Nächste Ziehung 16. März** mit dem Haupttreffer von 50,000 Franken; jedes Jahr finden zwei Ziehungen statt. Nach Erhalt der ersten Rate von Mk. 5.— ertheile ich Nummeraufgabe des gekauften Looses, welches dann sofort an allen Ziehungen vollständig Theil nimmt.
Homberger's Börsencomptoir Frankfurt a. M.

Braunschweiger Thlr. 20.— Loose gebe ich gegen 8 Monatsraten à Mk. 15 oder einmalige Zahlung von Mk. 103.— ab; jährlich 3 Ziehungen, höchster Treffer Mk. 225,000.

M. Salvatore Segré

☞ **Magdeburg,** Br. Weg 13.
Nur directer Import exotischer Vögel, Affen in Pracht-Exemplaren offerirt:
Rothe Cardinal (Männchen, prachtvoller Schläger), à Stück 18 M. **Gescheckte Reisvögel,** Paar 29 M. **Gelbbunte jav. Mönchen** Paar 17 M. **Amazonen-Papagei,** sehr zahm, anfangend zu sprechen, Stück 57—62 M. **Marmasetten-Affchen,** sehr zahm, eignet sich für Kinder, Paar 55 M. Sendung unter Garantie lebender Ankunft frco. incl. Winterkäfig. Deutschland u. Oesterreich gegen Nachnahme.

Brunnenbau u. **Bohrversuche, Reparaturen an Brunnen- u. Wasserleitungen** werden prompt und billig ausgeführt. **Halle a/S.** Langegasse 2.
W. Hammer.

Schlosserei.
Das sämmtl. **Werkzeug,** noch im Betriebe, ist sehr **billig zu verkaufen.** Auskunft ertheilt sub **W. m. 27495 Rud. Mosse,** Brüderstr. 6.

Tafelförmiges Klavier, englisch. Hinterstimmer, gut erhalten, billig zu verkaufen bei **Hellwig, kl. Ulrichstraße 35.**

2 Küchen-Oefen mit Brat- und Wärmröhren billig zu verkaufen **Sophienstraße 9, 1 Treppe.**

Sehr guterhalt. **Möbel** sind veränderungsh. zu verk. Henriettenstr. 30, II.

Sopha's, Matratzen und Bettstellen in großer Auswahl zu billigen Preisen **Schulgasse 2a.**

Feder-Rollwagen stehen zum Verkauf **Steinweg 4.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Rosa Trending u. Alexander Nicolai (Hannover u. Kalbe a/S.); Anna Jacobi u. Referendar Grube (Stendal); Ida Börckel u. Ernst v. Forell (Gohlis u. Burpach a. Rh.).
Vermählt: August Feuchter und Minna Steinecke (Nordhausen); Oberstlieut. Gustav Baensch und Stephanie Duringe (Magdeburg).
Geboren: Ein Sohn: Hrn. Ober-Roßarzt Blattner (Demmin); Hrn. Hauptm. Telk (Flensburg); Hrn. Kgl. Oberförster v. Münch (Baruchowitz bei Rybnik, O.-Schl.); Hrn. Oberlehrer Dr. Hoffmann (Leipzig). — Eine Tochter: Hrn. Kgl. Polizei-Lieut. Erich Frhrn. v. Puttkamer (Berlin).
Gestorben: Konsul Emile Felix Verneuil (Danzig); Frau Oberstlieut. Martha v. Funck (Berlin); verw. Frau Ober-Regierungsrath Therese Bartels (Berlin); Hrn. Hptm. v. Radenau S. Waldemar (Bernburg); Armenkommissionsvorsteher Aug. Ferd. Peck (Berlin); Stadtgerichtskanzlist Ludwig Unzug (Berlin); Bureauchef Ernst Kroll (Berlin); Prediger Karl Herwig (Berlin); Veteran Karl Friedemann (Potsdam); Reg.-Baumstr. Carl Friedrich Genth aus Berlin (Port Said); Frau Inspektor Anna Mann (Magdeburg); Fr. Landgerichtsräthin Hermine Wagner (Leipzig).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840227021/fragment/page=0002